

Ergebnisprotokoll

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 23.01.2017, im Bürgersaal des Rathauses**

Vorsitzender: Peter Werler

Schriftführer: Christian Schmid

TOP 1.1:

Machbarkeitsstudie zur Sanierung/Verlagerung/Neubau der Festhalle;
Vorstellung des Ergebnisses

Vorlage: 620/2017

Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Sanierung/
Verlagerung/ Neubau der Festhalle zur Kenntnis.**

TOP 1.2:

Beschluss der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2017

Vorlage: 623/2017

Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Wasserversor-
gungssatzung in der vorliegenden Form.**

TOP 1.3:

Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen
Gruben (Entsorgungssatzung)

Vorlage: 619/2016

Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung
über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben.**

TOP 1.4:

Forstwirtschaftsplan 2017

Vorlage: 624/2017

Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt den
Forstwirtschaftsplan 2017 bei 1 Gegenstimme.**

TOP 1.5:

Haushalt 2017

a) Beratung des Haushaltsplanentwurfs der Gemeinde sowie des Wirtschaftsplanentwurfs des Eigenbetriebes

b) Änderung des Stellenplans 2017

Vorlage: 625/2017

Beschluss:

a)

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen/zwischenzeitlichen Veränderungen des bisherigen Haushaltsplanentwurfs zur Kenntnis. Ferner werden aus der Mitte des Gemeinderates in der Sitzung folgende Anträge zum aktuellen Entwurf gestellt, über welche wie folgt Beschluss gefasst wurde und nunmehr im endgültigen Haushaltsplan berücksichtigt werden:

- **Der Antrag zur Beendigung des Projektes Jugendhaus sobald als möglich und Streichung sämtlicher Haushaltsansätze/Haushaltsmittel bis auf einen Restansatz zur Abwicklung und Auflösung wird bei 12 zu 3 Stimmen befürwortet.**
- **Der Antrag zur Reduzierung des Ansatzes für den Landschaftspark inkl. Spielgeräte im Neubaugebiet „Nördlich der Hauptstraße“ um 40.000 Euro auf 200.000 Euro wird mit 14 zu 1 Stimmen befürwortet. Ferner wird im Haushaltsplan für diese Maßnahme ein entsprechender Sperrvermerk eingetragen.**
- **Der Antrag, die Maßnahme „Instandsetzung der Friedrichstraße“ bereits im Jahr 2017 umzusetzen wird mit 8 zu 7 Stimmen abgelehnt.**
- **Der Antrag zum Verzicht auf die Haushaltsansätze für Grunderwerb und Planungskosten von insgesamt 370.000 Euro im Zuge der beschlossenen Ortskernsanierung II wird mit 14 zu 1 Stimmen abgelehnt.**

b)

Eine Änderung des bestehenden Stellenplanentwurfs wird mit 9 zu 5 Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.